



ASIEN/SYRIEN - Woche des Gebets für Syrien: „Wir können nicht länger warten“

Paris (Fidesdienst) – Am heutigen 30. August beginnt die Woche des Gebets für den Frieden in Syrien, zu dem das katholische Hilfswerk „Kirche in Not“ einlädt. Wie aus einer Verlautbarung des französischen Büros der internationalen Organisation hervorgeht, war die Gebetswoche zunächst für Oktober geplant, doch angesichts der Entwicklungen der vergangenen Tage habe man beschlossen die Initiative früher anzusetzen: „Wir können nicht länger warten. Es ist heute an der Zeit, für den Frieden in Syrien zu beten. Unsere Brüder und Schwestern in Syrien brauchen dies heute mehr denn je“, heißt es in der Verlautbarung wörtlich. Während der Gebetswoche vom 30. August bis 6. September steht jeden Tag ein besonderes Anliegen in Mittelpunkt. Mit der Gebetswoche unterstützt das Hilfswerk auch die vielen Initiativen des Gebets in den verschiedenen syrischen Gemeinden und Klostersgemeinschaften (vgl. Fidesdienst vom 28/08/2013 und 29/08/2013). Das katholische Hilfswerk „Kirche in Not“ lädt Gläubige in aller Welt zum Gebet „für eine friedliche Zukunft in Syrien auf der Grundlage der Gerechtigkeit für alle“ ein. (PA) (Fidesdienst, 30/08/2013)